

# Orruzell

## Haftspachtel 2000

Weißer Spachtel auf Naturgipsbasis  
Mit Kunstharz, Methylzellulose und Zellulosefasern  
Feinglätten von Putz, Mauerwerk und Dispersionsfarben  
Fugenspachtel nach DIN EN 13963 4B  
Für innen

Zum Füllen, Putzen und Glätten von rohem Mauerwerk, Putz, Beton, Gas- und Bimsbeton, Kalksandstein, Gipskarton-, Faserverbund-, Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten. Gute Haftung auch auf Dispersionsfarben. Zum Basteln und Modellieren. Einsetzen von Halterungen für Armaturen, Installationen etc. Zum Füllen von Rissen und Löchern. Orruzell 2000 ist atmungsfähig und ein für Farbanstriche und Tapezierarbeiten geeigneter Untergrund. Fugenspachtel zum Verfugen von Gipskartonplatten ohne Fugendeckstreifen. Gips-Flächenspachtel nach DIN EN 13279-1 C7/20/2. Anwendung im trockenen Innenbereich.

### Inhalt

Orruzell 2000 ist ein weißes Pulver auf Naturgipsbasis mit Polyvinylacetatharz (PVA), Zusätzen von Methylzellulose, Zellulose-Armierungsfasern und Fruchtsäure. Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen nach DIN EN 13963 4B. Gips-Flächenspachtel nach DIN EN 13279-1 C7/20/2

### Eigenschaften

Orruzell 2000 ist eine hoch faserverstärkte, sehr geschmeidige Spachtelmasse. Der Spachtel lässt sich in beliebiger Schichtdicke spannungsfrei auftragen und anschließend gut schleifen. Geeignet zum Erstellen von Oberflächen nach Qualitätsstufe Q1-Q4. Zum Verfugen von Gipskartonplatten kann man auf die Einlage eines Fugendeckstreifens verzichten, wenn die Plattenkanten dafür ausgelegt sind (TM beachten). Orruzell 2000 Haftspachtel ist auch für Untergründe geeignet, die mit Dispersionsfarben gestrichen sind. Diese Flächen bis max. 1 mm vorspachteln und gut trocknen lassen.

### Untergrund

Die Untergründe müssen **trocken**, sauber und fest sein. Schmutz und Staub sind zu entfernen. Gegebenenfalls mit Tiefgrund grundieren und verfestigen. Sehr glatte Untergründe mit einer haftklebrigen Grundierung vorbehandeln. Betonuntergründe dürfen nicht mehr als 3 Masse-% Feuchtigkeit enthalten. Nicht papierummantelte oder geschnittene Plattenkanten entstauben und mit Tiefgrund grundieren. Bei besonders beanspruchten Flächen, empfehlen wir die Einlage eines Bewehrungsstreifens. Z.B. Dachstuhl (Windlasten) und Türöffnungen.

### Anrühren

3 l kaltes Wasser in ein sauberes Gefäß geben und 5 kg Orruzell 2000 einstreuen. Danach umrühren, bis eine klumpenfreie, sämige Masse entsteht. Nach 3 Minuten Reifezeit nochmals umrühren.

### Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 50 Minuten. Nicht unter 8°C Raumtemperatur verarbeiten. Gipsreste im Anrührgefäß verkürzen die Verarbeitungszeit deutlich.

### Nachbearbeitung

Vor der vollständigen Durchhärtung, kann man leichte Unebenheiten mit dem feuchten Schwammbrett beseitigen. Eine Nachbehandlung ist in der Regel nicht erforderlich. Um einen gleichmäßig saugenden Untergrund zu erhalten, kann es jedoch notwendig sein, die getrocknete Oberfläche mit Tiefgrund zu behandeln.

### Technische Daten

Verbrauch: 1 kg per m<sup>2</sup> bei 1 mm Schichtdicke als Fugenfüller ca. 0,5 kg per m<sup>2</sup>

Brandverhalten: Nicht brennbar A1 nach DIN EN 13501-1

CE-konform: Nach DIN EN 13963 4B

CE-konform: Nach DIN EN 13279-1 C7/20/2

Wärmeleitföh.: 0,34 W/mK  $\mu$  ca. 9

Umwelt: Das Material ist nach der GefahrstoffVO kennzeichnungsfrei. Das Produkt ist PH-Neutral. Giscode: kein Erfüllt die VOC/SVOC - DGNB Kriterien nach EMICODE EC1 PLUS

Lagerung: Trocken, Gebinde gut verschließen Lagerstabilität der Originalgebinde 1 Jahr

Entsorgung: Reste können als Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. 170802 (Baustoffe auf Gipsbasis 94/3/EG). Restentleerte Gebinde über das Duale System.